

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

Sitzungsleitung: OB Dr. Zinell

Anwesend: Banholzer
Bauknecht
Bendigkei
Böhler
Brantner
Flaig
Hettich
Khazzoum
Pfundstein
Roth
Schneider
Schubert
Teufel
Dr. Winter
Fahrner
Dr. Günter
Klaussner
Dr. Kügler
Much
Aberle
Dein
Kuhner
Neudeck
Rapp
Steidinger
Graf (ab TOP 2)
Himmelheber
Mahlke (bei TOP 1)
Richter
Rohrer

Mit beratender Stimme: Ortsvorsteher Köser

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

Tagesordnung:

1. Ausscheiden von Frau Stadträtin Caroline Mahlke aus dem Gemeinderat
2. Nachrücken von Herrn Ewald Graf
3. Neubesetzung von Ausschüssen, Beiräten und Gremien
4. Bebauungsplan „Änderung und Erweiterung Brunnen“ mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht
 - Billigung des Entwurfs
5. Bebauungsplan „Holderstauden – Seele“
 - Änderung Geltungsbereich
 - Festlegung Vorentwurf
6. Bebauungsplan „Kirchtal – Friedhof“
 - Änderung Geltungsbereich
 - Festlegung Vorentwurf
7. Bebauungsplan „Kirchplatz – Hardtstraße – Obere Gasse - Bergstraße“
 - Änderung des Geltungsbereichs
 - Festlegung des Vorentwurfs
8. Abbruch Gebäude „Brambach 71“ (ehem. Firma Schnell)
 - Sachentscheidung und Genehmigung außerplanmäßiger Mittel
9. Einwohnerfragestunde
10. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.15 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.15 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 17 - 26

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 17

Ausscheiden von Frau Stadträtin Caroline Mahlke aus dem Gemeinderat

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 48/2007

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Es wird festgestellt, dass Frau Stadträtin Caroline Mahlke nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung auf ihren Wunsch aus dem Gemeinderat ausscheiden kann.

OB Dr. Zinell:

verabschiedet Frau Mahlke aus dem Gemeinderat. Die Ausführungen sind in der Anlage beigefügt.

StR Fahrner:

verabschiedet Frau Mahlke für den Gemeinderat. Die Ausführungen sind in der Anlage beigefügt.

StRin Mahlke:

verabschiedet sich aus dem Gemeinderat und zeigt auf, dass ihr die Arbeit im Gemeinderat Spaß gemacht habe. Sie werde weiterhin interessiert die Politik mit verfolgen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 18

Nachrücken von Herrn Ewald Graf

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 48/2007

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Es wird festgestellt, dass Herr Ewald Graf in den Gemeinderat nachrückt (§ 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung), und dass Hinderungsgründe im Sinne des § 29 der Gemeindeordnung nicht bestehen.

OB Dr. Zinell:
verliest die Verpflichtungsformel.

Herr Graf:
bestätigt diese mit den Worten: Ich gelobe es.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 19

Neubesetzung von Ausschüssen, Beiräten u.a. Gremien

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 49/2007

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Dem in der Vorlage Nr. 49/2007 dargestellten Vorschlag der Fraktion ödp/Buntspecht wird zugestimmt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 20

Bebauungsplan „Änderung und Erweiterung Brunnen“ mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht - Billigung des Entwurfs

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 39/2007

OB Dr. Zinell:

erläutert die Beratung im Ortschaftsrat Waldmössingen und im Ausschuss für Umwelt und Technik und berichtet über deren Voten.

Herr Rosenbohm:

verweist auf eine Änderung im Plan und teilt eine neue Planskizze aus. Die Änderung betrifft die Trasse für einen Abwasserkanal. Er erläutert im Weiteren je einzeln die Einwendungen und Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange entsprechend der Anlage zur Vorlage Nr. 39/2007 und erläutert den Vorschlag zur Abwägung der einzelnen Belange.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht „Änderung und Erweiterung Brunnen“ vom 22.03.2007 wird gebilligt.
2. Die für den Eingriff/Ausgleich erforderlichen Maßnahmen werden zu 85 % ausgeglichen. Der verbleibende Überschuss wird auf das Ökokonto Brunnen verbucht.
3. Die Aufnahmen der Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange:
 1. EnBW vom 23.11.2006
 2. Landratsamt Rottweil, Untere Naturschutzbehörde vom 22.11.2006
 3. Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Wirtschaft vom 10.11.2006
 4. Stadtwerke Schramberg, Strom vom 09.11.2006
 5. Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie vom 25.10.2006
 6. Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Straßenwesen vom 16.10.2006in den Bebauungsplan werden beschlossen.
4. Die Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange:
 1. LNV Baden-Württemberg vom 09.11.2006
 2. Deutsche Telekom vom 09.10.2006
 3. Polizeidirektion Rottweil
 4. Gemeinde Dunningen
 5. Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heubergwerden zur Kenntnis genommen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 20, Seite 2

5. Der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung, den örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und dem Umweltbericht wird auf die Dauer eines Monats zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.

Verteiler:
FB 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 21

Bebauungsplan „Holderstauden – Seele“ - Änderung Geltungsbereich - Festlegung Vorentwurf

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 37/2007

OB Dr. Zinell:

referiert die Beratung im Ortschaftsrat Waldmössingen und im Ausschuss für Umwelt und Technik. Im Ausschuss für Umwelt und Technik sei eine Änderung hinsichtlich Gebäudehöhe und Dachform eingebracht worden. Dies soll bis zum nächsten Verfahrensschritt im Ortschaftsrat Waldmössingen beraten werden.

Herr Rosenbohm:

verweist auf den im Bebauungsplan dargestellten doppelten Heckenriegel. Es sei kein doppelter Heckenriegel vorgesehen. Man habe hier lediglich auf das Zeichen nach der Planzeichenverordnung zurück gegriffen. In Ziff. 11.1 lit. b) des Textteils sei die Bepflanzung beschrieben. Vorgesehen sei eine lockere Bepflanzung, der Grünstreifen müsse allerdings eine bestimmte Breite haben, um die vorgesehenen Funktionen auch erfüllen zu können.

StR Bauknecht:

bekräftigt seinen Antrag auf Änderung hinsichtlich Bauformen und Gebäudehöhen. Es gehe darum, auch modernere Bauformen zuzulassen, die im Übrigen auch ökologisch vorteilhafter seien.

StR Schneider:

bittet darum, bis zur nächsten Beratung auch Gespräche mit den Eigentümern im nordöstlichen Bereich wegen der Zufahrt über den Kreisverkehr zu führen.

StR Rohrer:

moniert, dass Dachlandschaft und sogar Farbe der Ziegel sehr eng vorgegeben seien. Er hält die Festlegungen für zu starr.

OB Dr. Zinell:

Es gebe hier unterschiedliche Sichtweisen. Man könne die Gestaltung jedem selbst überlassen, wie dies mancherorts der Fall sei. Er empfinde dies als städtebaulichen Rückschritt. Man bekomme ein Sammelsurium an Formen und Farben.

StR Rohrer:

fragt an, ob auf Eckgrundstücke in der Holderstaudenstraße Beiträge zukämen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 21, Seite 2

OB Dr. Zinell:

Auf der Basis neuerer Gesetzgebung werde die Verwaltung dem Gemeinderat eine Änderung der Erschließungsbeitragssatzung vorschlagen mit der Folge, dass auf diese Grundstücke kein Beitrag zukommen würde. Er regt an, dass die Anregungen von Stadtrat Bauknecht und Stadtrat Rohrer im weiteren Verfahren im Ortschaftsrat beraten werden sollen.

StR Schneider:

regt an, im weiteren Verfahren auch nach einer besseren Lösung für die Anbindung des Feldweges am Kreisverkehr zu suchen.

OB Dr. Zinell:

Die Planer hätten keine bessere Lösung gefunden. Es gebe in der Tat technisch bessere Möglichkeiten. Dazu müsste allerdings stärker in private Grundstücke eingegriffen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Für das geplante Baugebiet „Holderstauden – Seele“ wird der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht in den geänderten Abgrenzungen, entsprechend dem Übersichtsplan vom 27.02.2007 (Anlage 1 zur Vorlage Nr. 37/2007) aufgestellt.
2. Dem Bebauungsplan-Vorentwurf mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht „Holderstauden – Seele“ vom 22.03.2007 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren voranzutreiben.

Verteiler:

FB 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 22

**Bebauungsplan „Kirchtal – Friedhof“
- Änderung Geltungsbereich
- Festlegung Vorentwurf**

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 38/2007

OB Dr. Zinell:

erläutert die Beratung im Ortschaftsrat Waldmössingen und im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Für die geplante Erweiterung des Baugebietes „Kirchtal – Friedhof“ wird ein Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften in den geänderten Abgrenzungen, entsprechend dem Übersichtslageplan vom 27.02.2007 (Anlage 1 zur Vorlage Nr. 38/2007) aufgestellt.
2. Dem Bebauungsplan-Vorentwurf mit örtlichen Bauvorschriften „Kirchtal – Friedhof“ vom 22.03.2007 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren voran zu treiben.

Verteiler.
FB 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 23

**Bebauungsplan „Kirchplatz – Hardtstraße – Obere Gasse – Bergstraße“
- Änderung des Geltungsbereichs
- Festlegung des Vorentwurfs**

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 40/2007

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 24

Abbruch Gebäude „Brambach 71“ (ehem. Firma Schnell) - Sachentscheidung und Genehmigung außerplanmäßiger Mittel

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 42/2007

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlegung:

1. Die benötigten Mittel in Höhe von 90.000,-- € werden außerplanmäßig mit dem in der Sitzungsvorlage Nr. 42/2007 genannten Deckungsvorschlag zur Verfügung gestellt.
2. Die Sachentscheidung für den Abbruch und Freimachung des Geländes wird getroffen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 25

Einwohnerfragestunde

Hier wird das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 22. März 2007

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 29

§ 26

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

1. Straßenbeleuchtung

StR Dr. Kügler:

reicht einen schriftlichen Antrag zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung ein.